

# Der Pfarrbrunnen einst und jetzt



*Zustand vor 1912*

*Bild: Pfarrarchiv Dreifaltigkeitsgemeinde*

Bis 1912 stand ein einfacher Brunnen vor der jahrhundertealten Linde. Unter ihr tagte einst das Haingericht, das 1489 erstmals belegt ist. In der handschriftlich überlieferten Eberstädter Dorfordnung von 1555 wird dessen Zuständigkeit ebenfalls beschrieben. Es war kein obrigkeitliches Gericht sondern Organ der bäuerlichen Selbstverwaltung. Einen Brunnen gab es dort in früheren Zeiten aber nicht. Erst 1713 wurde ein solcher errichtet, gespeist von Quellwasser aus dem Nordosten Eberstadts, das in Holzröhren in das Dorf geführt wurde und gleich noch zwei weitere Brunnen versorgte.

Der damalige Pfarrer Johannes Pauly berichtet: „So geschah es endlich, daß im Jahre 1713 durch Veranstaltung des Herren Schultheißen Macken in der Gemeinde ein frisches Quellwasser aus dem Buchwald durch Röhren in das Dorf geleitet wurde. Und wurde solches nützliche Werk einem Brunnenmeister namens Joseph Viden, aus Venedig bürtig, dergestalt verdungen, daß der Brunnen einmal hier an der Linde am Kirchenaufgang, hernach um die Gegend des Rathauses und endlich neben der Mauer der Kellerei (heute Oberstraße) springen sollte,... und sah man am 30. Oktober 1713 das erste Mal das Wasser an der Linde aus dem Stein laufen.“(Quelle: Pfarrarchiv)



*oben: Aufnahme von 1916 mit dem neuen Brunnen*

*unten: kolorierte Postkarte ca. 1920*



Eberstadt, An der Kirchenlinde.



1934 mußte die Linde wegen Pilzbefalls gefällt werden. Vielleicht wurden beim Brunnenbau 1912 auch die Wurzeln beschädigt. Die neue, heute noch stehende, Linde erhielt den Namen „Saarlinde“, weil sie am Tage der Volksabstimmung im Saarland 1935 gepflanzt wurde.

Die drei kleinen Buben sind von links nach rechts:

Johannes Kern, Eberhard und Hans Weißgerber.

Bilder: Pfarrarchiv Dreifaltigkeitsgemeinde

*Winter 1945*

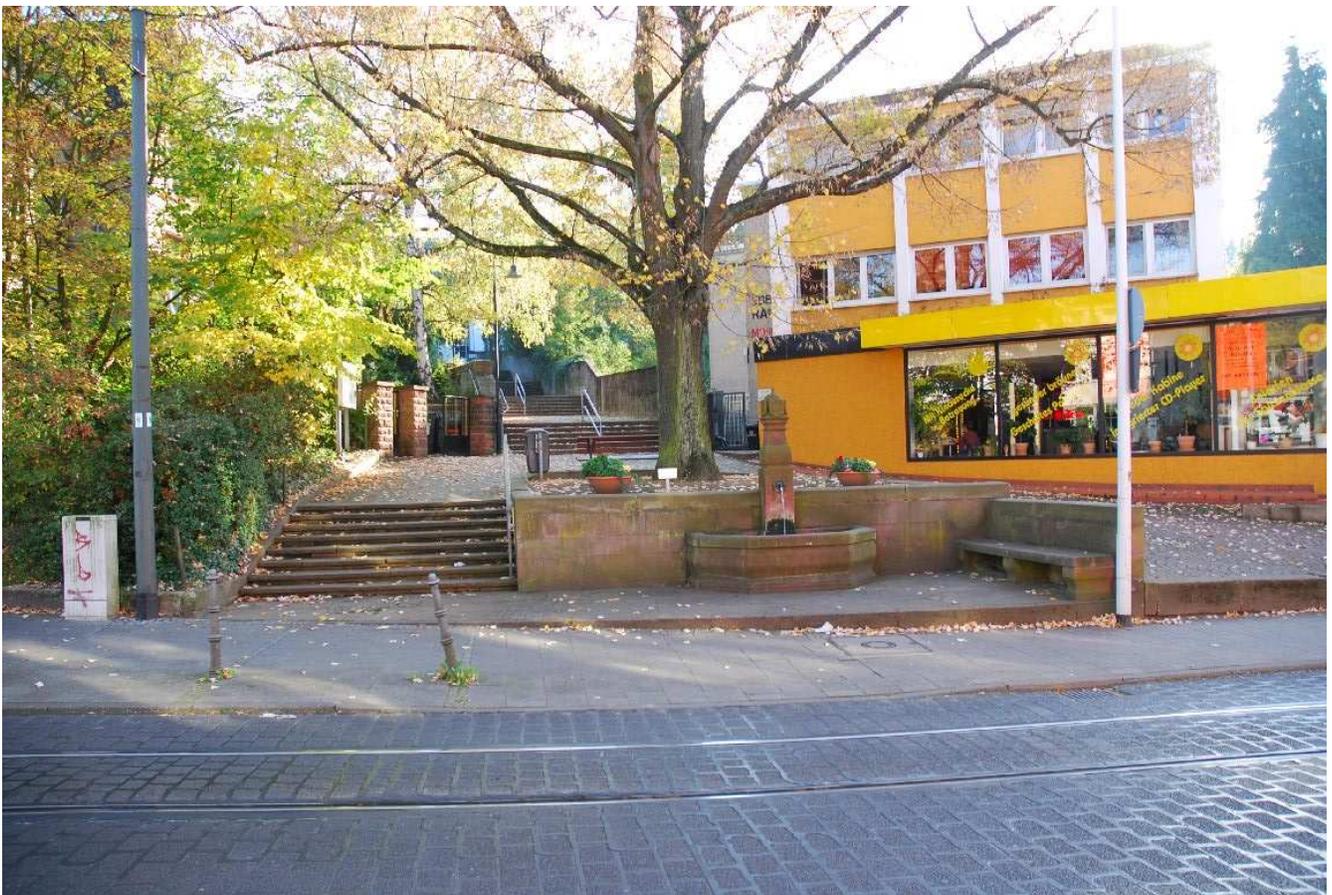


Foto: C.W. Müller



*oben: Zustand bis 1961 (Stadtarchiv Darmstadt)*

*unten: Zustand 2007 ohne linke Seite*





*Bilder: Michael Müller (2007)*





*Der wiederhergestellte Jubiläumsbrunnen 2012  
(Bilder: Elke Riemann)*

